

CARBON FOOTPRINT, EINE DOPPELTE ZERTIFIZIERUNG FÜR FERALPI

FERALPI GEHÖRT ZU DEN ERSTEN STAHLUNTERNEHMEN, DIE SIE SOWOHL FÜR DAS PRODUKT ALS AUCH FÜR DIE ORGANISATION ERHALTEN HABEN

PASINI: «ES IST EIN NEUER AUSGANGSPUNKT FÜR DIE DEFINITION DER NÄCHSTEN MASSNAHMEN ZUR REDUZIERUNG UNSERER UMWELTAUSWIRKUNGEN IM EINKLANG MIT DEM EUROPÄISCHEN GRÜNEN DEAL UND MIT DEN MARKTANFORDERUNGEN»

Lonato del Garda, 18 Januar 2023 – Für Feralpi eine doppelte Carbon Footprint Zertifizierung: Feralpi gehört zu den ersten Stahlunternehmen, die die Menge der Emissionen gemessen und deren Art identifiziert haben. Dabei hat es sich nicht nur auf die Emissionen beschränkt, die direkt dem Produktionszyklus von Stahl zuzurechnen sind, sondern auch die Emissionen mit einbezogen, die mit der Herstellung und dem Transport von Rohstoffen, der Energieversorgung, dem Vertrieb des Endprodukts sowie seiner Nutzungs- und End-of-Life-Phase in Zusammenhang stehen. Auf diese Weise wurden der Carbon Footprint der Organisation (CFO) und der Carbon Footprint des Produkts (CFP) ermittelt.

Der Erhalt der Zertifizierungen UNI EN ISO 14064 und UNI EN ISO 14067 für die Brescianer Werke in Lonato und Calvisano sowie für das Werk Caleotto in Lecco sind Teil eines Klimamanagementprozesses im Rahmen der ESG-Strategie von Feralpi, mit dem Ziel, die Ziele zu erreichen, die im Europäischen Grünen Deal für die Dekarbonisierung bis 2030 enthalten sind.

*«Die Unternehmen sind aufgerufen, in vorderster Linie zu handeln, um eine nachhaltige Zukunft aufzubauen - so **Giuseppe Pasini, Präsident der Feralpi Group** - und einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung der CO₂-Emissionen im Einklang mit den EU-Zielen zu leisten. Der Kampf gegen den Klimawandel ist synergetisch mit einer zunehmenden Sensibilität der Märkte für Lösungen und Produkte, die in der Lage sind, den Marktanforderungen unter Berücksichtigung des Umweltschutzes gerecht zu werden. Der Stahl ist da keine Ausnahme und hier setzen wir uns zusammen mit unseren Partnern dafür ein, die Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu reduzieren.»*

*«Um ein möglichst genaues Bild der Klimaauswirkungen der Feralpi-Werke und ihrer Produkte zu liefern - betont **Maurizio Fusato, Verantwortlicher für die Öko- und Energiewende der Feralpi Group** - mussten Daten gesammelt und analysiert und dabei die verschiedenen Kategorien der Auswirkungen genau gemessen werden, um dann die wichtigsten Kategorien zu bestimmen. Ohne dieses scharfe „Bild“ wäre es nicht möglich, wirklich effektive Lösungen zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks im Sinne einer stetigen Verbesserung ins Spiel zu bringen»*

Die Zertifizierung ist nicht das Ziel, sondern ein Mittel, das es Feralpi ermöglichen wird, einerseits neue und weitere gezielte Maßnahmen zur Verringerung seiner Emissionen durchzuführen, und andererseits über einen zusätzlichen Hebel für die Wettbewerbsfähigkeit zu verfügen.



Die Feralpi Gruppe

Die Feralpi Gruppe ist einer der führenden Stahlhersteller Europas (1,93 Mrd. € Umsatz 2021, über 1800 direkt Beschäftigte 2022 in 7 Ländern) und auf die Herstellung von Stählen sowohl für den Bausektor als auch für Spezialanwendungen spezialisiert. Das 1968 in Lonato del Garda (Brescia) gegründete Mutterunternehmen Feralpi Siderurgica ebnete mit seiner Entwicklung den Weg für eine internationale Gruppe, die vor und nach der Produktions- und Vertriebskette diversifiziert und vertikalisiert ist. Die Feralpi Gruppe ist einer der wichtigsten italienischen und europäischen Marktführer in der Produktion von Bewehrungsrundstahl in Form von Stäben, glattem und geripptem Walzdraht, Rundstahl in Ringen, gezogenem Rundstahl und Bewehrungsmatten.

Feralpi möchte nicht nur die besten Baustähle produzieren, sondern dies auch auf möglichst nachhaltige Weise unter Achtung der Menschen, ihrer Vielfalt und der Umwelt tun, indem es dank technologischer Investitionen sowie intensiver Innovationen und Forschung den Verbrauch und die Emissionen durch den Einsatz der besten verfügbaren Technologien reduziert.

www.feralpigroup.com



Für weitere Informationen:

Außenbeziehungen Feralpi Gruppe

Isabella Manfredi | isabella.manfredi@it.feralpigroup.com | Tel. 0039 030.9996293 | Mob. 338.6029933

Media Relations

Marco Taesi | marco.taesi@it.feralpigroup.com | Tel. 0039 030.9996583 | Mob. 339.6430179